



Jahresbericht 2016

der Stadtbibliothek Euskirchen

Berichtsjahr 2016 und Ausblick auf 2017

So profitieren Kommunen von ihrer Bibliothek:

Bibliotheken sind...

- Nicht kommerziell und damit offen für alle, unabhängig von Alter und Herkunft.
- Beliebte Treffpunkte und damit Orte des Dialogs und der kulturellen Begegnung.
- Attraktive Lernorte für Schülerinnen, Schüler, Studierende und Weiterbildungswillige.
- Gefragte Kooperationspartner für viele bürgerschaftlich engagierte Gruppen. Mit ihnen bilden sie das Rückgrat der Stadtkultur.
- Ein wichtiger Standortfaktor, da sie Lebensqualität verbessern und wesentlich zum Profil einer bürgerfreundlichen Kommune beitragen.
- Besuchermagneten. Ihre Kundinnen und Kunden beleben Innenstädte und Ortskerne.

Quelle:

http://www.bibliotheken-nrw.de/fileadmin/Dateien/Bilder/Aktuelles/last_Flyer_Kommunen_Druck.pdf



Treffen und die Welt der Medien entdecken

Statistisches 2016

Statistik: Hohe Besucher- und Nutzungszahlen

	2014	2015	Zu-/Abnahme	2016	
Entleihungen	200.877	200.104	- 0,4 %	202.115	+ 1,0 %
Medien	50.716	56.720	+ 11,8 %	57.903	+ 2,1 %
Besuche	73.682	77.855	+ 5,7 %	77.921	+ 0,1 %
Neuanmeldungen	1.358	1.226	- 9,7 %	1.102	- 10,1 %
Aktive Nutzer	3.142	3.196	+ 1,7 %	3.422	+ 7,1 %

Aktive Benutzer und Medienbestand konnten im Jahr 2016 gesteigert werden. Rein statistisch bietet die Stadtbibliothek ab dem Jahr 2016 für jeden Einwohner* der Stadt Euskirchen (zum 31.12.2016: 57.646) ein Medium an. Das entspricht dem Mindest-Medienbestand, den Bibliotheken anstreben sollten.

Die aktiven Nutzer sind diejenigen Kunden, die im Berichtsjahr 2016 mindestens ein Medium ausgeliehen haben. Die Anzahl der insgesamt in der Bibliothek angemeldeten Kunden beträgt für das Jahr 2016 5.135, 4 Abmeldungen (zum Vergleich 2014: 4.907, 5 Abmeldungen und 2015: 5.103, 3 Abmeldungen).

Mit ihren attraktiven Räumen wird die Bibliothek als Wohlfühlort wahrgenommen und verstärkt zur Information, zum Treffen, zur Nutzung des freien Internets und der PC-Arbeitsplätze, zur Erledigung der Hausaufgaben, zum Lesen der Tageszeitungen und vielem mehr genutzt.

Es gibt wohl keinen Ort in Euskirchen, wo so viele unterschiedliche Menschen unter einem Dach zusammen kommen. Die Stadtbibliothek zählt mit ihren 77.921 Besuchern zu den am meist besuchten Kultureinrichtungen der Stadt.

Im Vergleich mit Bibliotheken in der Region schneidet die Bibliothek relativ gut ab. Bei der Zahl der Besuche und der Neuanmeldungen ist sie Spitzenreiter. Der Medienbestand könnte im Vergleich zu einigen Bibliotheken noch aufgestockt werden.

	Euskirchen	Hürth	Pulheim	Frechen	Jülich	Brühl	Bad M'eifel
Einwohner	57.646	60.229	54.826	52.000	33.903	45.979	18.677
Entleihung	202.115	155.621	215.196	227.611	91.462	161.075	38.500
Medien	57.903	65.792	63.072	64.701	40.849	57.458	35.296
Besuche	77.921	39.858	NN	65.826	45.955	NN	14.155
Neuanmeldungen	1.102	696	547	799	500	956	111
Aktive Nutzer	3.422	2.726	4.045	3.487	2.086	3.846	670

*Im Folgenden wird der flüssigeren Lesbarkeit wegen durchgängig die maskuline Form gewählt.

Auch die Langzeitbetrachtung der Bibliotheknutzungen zeigt die deutlich positive Entwicklung der Bibliothek im Kulturhof:

Wirtschaftsjahr	Aktive Nutzer	Anzahl der Besuche**	Anzahl der Entleihungen
2005	2.907	75.008	174.325
2006	2.736	68.150	168.146
2007	2.749	81.700	177.747
2008	2.950	127.470	178.214
2009	3.107	158.783	182.759
2010	2.831	153.938	179.076
2011	2.802	151.977	178.157
2012	2.520	148.731	162.068
2013	2.805	208.888	192.122
2014	3.142	226.738	200.877
2015	3.196	239.703	200.104
2016	3.422	247.260	202.115

**Hierzu zählen ab 2007 auch die virtuellen Besuche via Internet sowie ab 2008 die Kundennutzungen im Bereich der eigenen Verwaltung der Benutzerkonten via Internet.

Interessante Zahlen und Fakten

- 54 Ehrenamtler im Dienst der Stadtbibliothek: 33 Mentoren – Die Leselernhelfer, darunter 8 Mentoren, die von der Kreissparkasse für die wöchentliche Mentorenstunden freigestellt werden, 20 Vorlesepaten und eine Person, die einmal wöchentlich Medien zurückstellt
- 12.157 Kinder und Jugendliche durch die bibliothekspädagogische Programmarbeit erreicht
- 700 Vorlese- und 1.155 Mentorenstunden in Kindertagesstätten und Schulen mit 6.755 Kindern
- 226 bibliothekspädagogische Angebote wie Bilderbuchkino, Eltern-Kind-Veranstaltungen, Kindertheater, Märchenquiz, Lesungen zum bundesweiten Vorlesetag, Vorlesewettbewerbe und Game-Days mit insgesamt 5.402 Teilnehmern
- 169.339 Zugriffe online von Zuhause oder unterwegs auf den Bibliothekskatalog oder das Benutzerkonto für Recherche, Medienverlängerung oder Vormerkungen
- 30.136 € Fremdmittel von Bund, Land und Förderverein erhalten
- 228 Fernleihbestellungen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen insbesondere für Schüler für die Facharbeiten

Welcome

Im Jahr 2016 war „Welcome“ für Asylsuchende und Migranten in der Bibliothek mit der Einrichtung des Willkommensbereiches, des Medienprojektes für die Zielgruppe Asylsuchende und Migranten und der Veranstaltung „Triff einen Menschen“ ein wichtiges Thema.

Für die Kunden des Personenkreises, die kein oder nur wenig Deutsch sprechen, wurde im Mai 2016 ein „**Willkommensbereich**“ eingerichtet. Das Projekt konnte durch die großzügige Spende des Fördervereins der Stadtbibliothek und dem Rotary-Club Euskirchen-Burgfey realisiert werden.



Bert Nolden und Dr. Peter Rode, Rotary-Club Euskirchen-Burgfey, und Maria Gerhards, Förderverein, bei der Übergabe der Medien

Neben den Printmedien wie Wörterbücher, Sprachlehrgänge, Bildwörterbücher in verschiedenen Sprachen wurde auch ein freies Internet-Notebook beschafft. Der PC steht für Bewerbungszwecke aber auch zum interaktiven Lernen der deutschen Sprache zur Verfügung. Auch „Skype“ kann hier genutzt werden.

Diejenigen, die der Stadt Euskirchen fest zugewiesen sind (eine Einweisungsverfügung, Meldebestätigung oder den Euskirchen-Pass nachweisen können) können eine Anmeldung vornehmen.

Diejenigen, die in Euskirchen keinen festen Wohnsitz haben, können keinen Bibliotheksausweis erhalten. Für diesen Personenkreis besteht aber die Möglichkeit, die Bibliothek vor Ort, freies Internet und das Notebook zum Erlernen der deutschen Sprache zu nutzen. Das Buch „Bildwörterbuch Deutsch als Fremdsprache“ erhalten sie zum selbständigen Lernen geschenkt.

Im Herbst 2016 stellte das Land NRW Fördermittel in Höhe von 5.000 € für das Projekt „**Medienprojekt für die Zielgruppe Asylsuchende und Migranten**“ (Gesamtvolumen 6.250 €) zur Verfügung. Die Eigenmittel in Höhe von 1.250 € hat die Bibliothek aus dem laufenden Medienerwerb aufgebracht. Dieses neue Angebot enthält im Wesentlichen spezielle Medien für Flüchtlinge wie Bücher zum Erlernen der deutschen Sprache, Wörterbücher, Sprachlehrgänge in diversen Sprachen, Bilder- und Kinderbücher sowie leicht verständliche Romane für die Ausleihe. Die Bücher und anderen Medien sollen aber auch für die zahlreichen Multiplikatoren und Ehrenamtlichen ausgeliehen werden, die mit Asylsuchenden und Migranten hier in Euskirchen vor Ort arbeiten, mit ihnen Deutsch lernen und ihnen Nachhilfeunterricht erteilen.

Die Veranstaltung „**Triff einen Menschen – Begegnung mit Menschen und ihren Geschichten**“, eine innovative Informations- und Dialog-Veranstaltung, mit den Schwerpunktthemen „Flucht & Asyl“ wurde zum ersten Mal in Euskirchen angeboten. Mit einer Vielzahl an Kooperationspartnern, FB 6 - Schulen, Generationen und Soziales der Stadt Euskirchen, Caritasverband Euskirchen, Forum Ehrenamt der Euskirchener Region – „feder e.V.“ und der Stadtbibliothek Euskirchen, fand die außergewöhnliche Veranstaltung im Dezember 2016 in der Stadtbibliothek statt.

Menschen wurden zu Büchern, zu „Lebenden Büchern“, die sich den Fragen der Gäste stellten. Es waren ganz unterschiedliche Menschen: Menschen, die vor langer Zeit nach Deutschland kamen und hier eine neue Heimat fanden, aber auch Menschen, die erst am Anfang dieses Weges stehen.



Ein anregendes Gespräch

Die lebende Bibliothek funktioniert wie eine klassische Bibliothek: Vier Gesprächsrunden à 20 Minuten wurden durchgeführt. Die Besucher der Veranstaltung wählten für die jeweilige Gesprächsrunde ein anwesendes „Lebendes Buch“ aus. Beide zogen los und suchten sich den geeignetsten Platz zum Gespräch in der Bibliothek. Schön zu sehen war, dass alle Sofas, Sessel, Tische und Stühle „im laufenden Betrieb“, während der Öffnungszeiten, der Bibliothek genutzt wurden. So bekamen alle Besucher mit, dass vor Ort eine besondere Aktion lief. Einige „Leser“ entschieden sich sogar spontan mitzumachen, und liehen sich ein „Lebendes Buch“ aus. „Die Atmosphäre am Ort der Begegnung – Stadtbibliothek – war für die Veranstaltung bestens geeignet. Ruhe und Bewegung, Offenheit und Vertrautheit waren gute Säulen für diese Veranstaltung“, bestätigte Susanne Bach.

Alle Anwesenden und die Organisatoren waren sich einig, dass die erfolgreiche Veranstaltung eine Fortsetzung im neuen Jahr erfahren soll.

W-LAN – freier Zugang für alle Kunden

Im Jahr 2016 ist für die Kunden erfreulicherweise ein zusätzlicher Arbeitsplatz für die freie Internetnutzung in Form des Notebooks im „Willkommensbereich“ dazu gekommen. Es gibt statt 5 nunmehr 6 Internetarbeitsplätze. Darüber hinaus wird im gesamten Gebäude W-LAN für die eigenen Geräte der Kunden wie Tablet oder Smartphone angeboten.

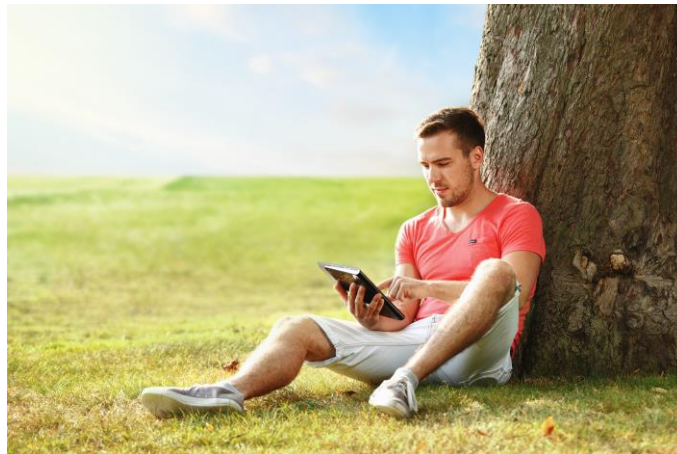


Lernen mit dem eigenen Notebook

Im Jahr 2016 fanden an 6 PCs 1.028 Internetnutzungen statt, 2014 nur 587 und 2015 bereits 1.134. Der leichte Rückgang erklärt sich dadurch, dass verstärkt Kunden jeden Alters mit ihren eigenen mobilen Endgeräten in der Bibliothek das freie Internet nutzen.

„Onleihe Erft“ - die virtuelle Zweigstelle der Stadtbibliothek

Die 16 Bibliotheken aus den beiden Kreisen Euskirchen und Rhein-Erft-Kreis stellen 17.791 Medien für ihre Kunden in der Onleihe Erft zur Verfügung. (2015: 16.107 und 2014: 10.614 Medien).



Lesen und Downloaden wo immer man will!

Die 17.791 eMedien erzielen Downloads in Höhe von 123.608 Medien. Die Nutzerzahl im Verbund beträgt 4.597, 2016 sind 1.644 neue Nutzer dazu gekommen. Die 514 Euskirchener Kunden haben sich 16.202 eMedien (2015 13.682 und 2014: 11.350) entliehen. Für Kunden, die mit der neuen Technik nicht so vertraut sind und noch Hilfe benötigen, finden regelmäßige Onleihe-Sprechstunden statt. Hierbei werden sämtliche Fragen für die Nutzung der Onleihe beantwortet. Dieses Angebot wird regelmäßig wahrgenommen.

Weitere Informationen zum Onleihe Verbund: www.onleihe-erft.de

Einige Highlights der Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit 2016

Die Veranstaltungen im pädagogischen Bereich, die Klassenführungen und Bilderbuchkinos werden ausschließlich von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek durchgeführt. Alle Veranstaltungen werden in Social Media (Facebook und Blog der Stadtbibliothek) angekündigt und über besondere Aktionen werden Beiträge erstellt:

<https://www.facebook.com/stadtbibliothekkeuskirchenimkulturhof>

<https://stadtbibliothekineuskirchen.wordpress.com/>

- 183 Bibliotheksführungen für Kinder und Jugendliche: Piratenführungen, Kulturstrolche, Recherchetraing Facharbeit, Medienrallyes für 5. Klassen der

weiterführenden Schulen mit 4.262 Teilnehmern, davon 19 Führungen „4-L-Projekt“ für Grundschulklassen mit Buchgeschenk des Rotary-Clubs Euskirchen-Burgfey

- 26 Bilderbuchkinos für Kindertagesstätten und das 1. Schuljahr mit 421 Kindern
- 4 Veranstaltungen der Eltern-Kind-Bibliothek mit 135 Kindern und deren Eltern und Großeltern



Mama Muh begeisterte 70 Kinder und ihre Eltern

- 62 Medienbox-Entleihungen an Kindertagesstätten und Schulen zu unterschiedlichen schulrelevanten Themen mit etwa 20 Büchern und anderen Medien je Box
- Vorlesewettbewerb der 6. Klassen: Kreisentscheid und Schulentscheid Emil-Fischer-Gymnasium
- Tommi – Der Deutsche Kindersoftwarepreis: Euskirchener Kinder zum vierten Mal in der Jury: Grundschule Kuchenheim: 2 Klassen mit 44 Kindern und 30 Kinder in der freien Jury
- 128 Lesestart-Sets (2015: 55) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen an dreijährige Kinder und ihre Erziehungsberechtigten über die Bibliothek ausgegeben
- Bürgermeister Dr. Uwe Friedl liest am bundesweiten Vorlesetag, 18.11.2016 einer Klasse der Grundschule Kirchheim in der Bibliothek und die Autorin Ulrike Schelhove auf Anregung von Helmut Schneider, Regionaldirektor AOK Rheinland einer Klasse in der Hermann-Josef-Schule vor
- 3 Gespräche über Bücher mit Dorothea Berg mit Büchern von bekannten und unbekannteren deutschen und internationalen Autoren
- „Beleza Do Brasil“ - Die Schönheit Brasiliens: ein außergewöhnlicher Musikabend mit Ulla Haesen, Wilhelm Geschwind und Gabriel Perez
- Buch für die Stadt: Margriet de Moor „Erst grau, dann weiß, dann blau“ mit Dr. Maria-Regina Neft und Tom Jacobs in Kooperation mit der Lokalredaktion Kölner Stadtanzeiger
- 2 Vorträge für Mentoren und Vorlesepaten mit Tim-Thilo Fellmer: „Legasthenie“ und Annette Bahner: „Traumatisierungen bei Kindern“ auf Initiative von Anna Franzmann
- 4 Bücherflohmärkte mit 1.685 € Einnahmen

Dank des kostenlosen Bibliobusses der SVE – Stadtverkehr Euskirchen - konnten die Bibliotheksführungen und Bilderbuchkinos für die Kindertagesstätten und die Grundschulen in den Außenorten von Euskirchen wie in den vergangenen Jahren organisiert und durchgeführt werden.

„Gelesen“

„Gelesen“ hieß es im März 2016 in der Stadtbibliothek. Die Literaturwissenschaftlerin Dorothea Berg und die beiden Diplom-Bibliothekarinnen der Stadtbibliothek Ursula Hensel und Brunhilde Weber stellten sowohl aktuelle Romane als auch Lieblingstitel aus verschiedenen Genres vor. Ausgesuchte vorgetragene Textpassagen aus den Büchern rundeten die Vorstellung der „Leseanregungen“ ab.

Die Organisatorinnen haben mit ihren Leseanregungen ein neues Format an Veranstaltungen angeboten und die Resonanz der Gäste war sehr positiv. Entstanden ist die Idee aus den langjährigen „Gesprächen über Bücher“ mit Dorothea Berg.

Butoh-Tanz in Euskirchen

Im September 2016 fand ein Japanischer Abend in der bewährten Veranstaltungsreihe „Literatur und Tanz“ statt.

Bei diesem außergewöhnlichen Event durchdrangen sich Lesen und Tanz: Das „Lesen“ war der Sound zur Performance! Dorothea Berg hat gelesen und gleichzeitig dazu rührte Lucie Betz das Publikum mit ihrem Butoh-Tanz an.

Die Literaturwissenschaftlerin aus Bad Münstereifel hatte das Buch der Autorin Julie Otsuka: „Wovon wir träumten“ für den Abend ausgewählt.

Der Roman basiert auf realen Lebenserinnerungen und authentischen Quellen. Junge Japanerinnen verlassen 1919 nach dem 1. Weltkrieg ihr Land, um nach Kalifornien auszuwandern. Sie wurden „Fotobräute“ genannt, da sie ihre künftigen Männer, japanische Einwanderer, nur von einem schmeichelhaften Foto seitens der Heiratsvermittlung kannten. Sie wussten nichts über diese Männer, sie wussten noch weniger über Amerika. Sie überqueren den Ozean per Schiff mit all ihren Fragen, Ängsten und Hoffnungen.



Lucie Betz bei der Butoh-Performance

Lucie Betz, gebürtige Französin, aus Freiburg zeigte den 70 Gästen ihren japanischen Ausdruckstanz. Dabei erkannte man ihre eigene unverwechselbare tänzerische Sprache. Sie bewegte sich zwischen strenger Form und Improvisation und bezog Elemente der Bibliothek in ihren Butoh-Tanz mit ein. Der Butoh-Tanz entstand in den frühen 60er Jahren in Japan und hat mittlerweile weltweit Anhänger.

Bei Sushi und Wein verweilten die Gäste noch und kamen untereinander ins Gespräch, viele wollten von Lucie Betz noch mehr über den Butoh-Tanz erfahren und nicht zuletzt wurden Lucie Betz und Dorothea Berg über alle Maßen gelobt!

ABC-Tüte in Euskirchen

2016 sind in 28 Eingangsklassen der Grund- und Förderschulen in Euskirchen insgesamt 543 Tüten verteilt worden. Von den verschenkten Gutscheinen für eine Jahresausleihe aller Medien wurden bereits 77 Kindergutscheine und 32 Erwachsenen-Gutscheine eingelöst.

Der Auftakt der ABC-Tüten-Aktion 2016 mit Bürgermeister Dr. Uwe Friedl und Achim Simon, Volksbank Euskirchen eG fand in der neuen Aula der Franziskusschule statt. Der Einladung zum Bilderbuchkino in die Stadtbibliothek folgen fast alle Klassen und die Kinder freuen sich auf die Vorführung der „Steinsuppe“ nach dem Bilderbuch von Anaïs Vaugelade.

Junior- und SommerLeseClub

- Gesamtteilnehmer 2016: 348 Jungen und Mädchen – (2015: 426 Teilnehmer) davon 147 Jungen und 201 Mädchen.
- 130 Jungen und Mädchen (von 348) waren bisher noch nicht in der Bibliothek angemeldet (37,36 %).
- 596 Bücher standen zum Lesen bereit. Gesamt gelesene Bücher: 4.150 Bücher (2015: 4.451 Bücher).
- 279 Kinder (von 348) lasen drei und mehr Bücher. Dafür gibt es ein Zertifikat. Diese Leistung wird auf dem nächsten Schulzeugnis als besondere außerschulische Leistung vermerkt.
- Der Prozentanteil der Zertifikate liegt bei 80 % (2015 waren es 79 %, 2014 67% und im Jahr davor 56 %). Es ist eine besondere Leistung, dass dieses Jahr so viele Kinder wie nie zuvor 3 und mehr Bücher gelesen haben.
- Die Volksbank Euskirchen eG war wiederum der Hauptsponsor der beiden Leseclubs.



Zauberer Felix Wohlfahrt: „Hokus-Pokus-Fidibücher“ beim Abschlussfest im Casino

Evaluation der Ausblicke 2016 aus dem Jahresbericht 2015:

Alle im Jahresbericht 2015 anvisierten Ausblicke konnten 2016 erfolgreich umgesetzt werden, mit Ausnahme eines Landesprojektes.

• Erneuerung der Bildungspartnerschaft: „Bildungspartner NRW Bibliothek und Schule“ der Stadtbibliothek mit 9 Euskirchener Schulen

Lesen und Lernen gehören untrennbar zusammen. Bibliotheken und Schulen ergänzen sich in ihrer Aufgabenstellung, wenn es um die Förderung der Lese-, Informations- und Medienkompetenz geht. In beiden Einrichtungen wird die Grundlage für das lebenslange Lernen gelegt. Diese Zusammenarbeit funktioniert in Euskirchen hervorragend.

Im Januar 2016 trafen sich folgerichtig Johannes Winckler, 1. Beigeordneter der Stadt Euskirchen, Jürgen Huthmacher, Fachbereichsleiter des Fachbereichs 5 Kultur, Freizeit und Sport sowie verschiedene Euskirchener Schulleiter in der Stadtbibliothek, um die Zusammenarbeit in der „Bildungspartnerschaft NRW Bibliothek und Schule“ mit ihren Unterschriften zu erneuern.



9 Schulen bei der Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft Foto: Tim Nolden

Die Bildungspartnerschaft besteht mit den Euskirchener Schulen: GGS Hermann-Josef-Schule, GGS Nordstadt, EGS Paul-Gerhardt-Schule, GGS Kuchenheim, GGS Veybachschule Wißkirchen, Gesamtschule, Kaplan-Kellermann-Realschule, Emil-Fischer-Gymnasium und Marienschule.

Bereits seit 2005 besteht die Bildungsinitiative „Bildungspartner NRW Bibliothek und Schule“. Vielfältige Angebote für alle Altersstufen sind seitdem entstanden. Im gegenseitigen Austausch wurde überlegt und gestaltet, wie das Lesen gefördert und die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden kann.

Das Angebot reicht vom Bilderbuch-Kino für Erstklässler über den beliebten SommerLeseClub bis hin zur Bibliotheksralleye und zum Recherchetraining für die Facharbeiten der Oberstufenschüler.

• Game-Days für Kinder und Erwachsene: Aktuelle Konsolenspiele im Test!

Hier konnten zwei verschiedene Veranstaltungsformate eingeführt werden, die Game-Days in regelmäßigen Abständen und die Game-Rallye als Projektarbeit.

Game-Days: Gaming gewinnt, neben den klassischen Printmedien, in der Medienlandschaft immer mehr an Relevanz und spielt auch in der Stadtbibliothek Euskirchen eine umfassende Rolle. Eine etablierte Gruppe von Jugendlichen, ab 12 Jahren, testet und rezensiert jeden letzten Donnerstag im Monat aktuelle Games. Von E-Sports bis Beat'em Up-Turnieren ist alles dabei.



Die Jugendlichen bei der Bewertung der Konsolenspiele

Die Jugendlichen lernen hierbei, sich kritisch mit dem Gespielten auseinanderzusetzen und erhalten eine Selbsteinschätzung zu ihrem Spielverhalten. Sie bewerten die Konsolenspiele und empfehlen sie anderen Jugendlichen. Die Rezensionen werden außerdem auf den Internetplattformen der Bibliothek veröffentlicht, insbesondere im Blog.

Die Game-Days werden von den beiden Bundesfreiwilligendienstlern eigenverantwortlich durchgeführt.

Game-Rallye für Jung und Alt: Michelle Wagner, Studentin an der TH Köln, Fachrichtung Bibliothekswissenschaften, hat ein viermonatiges Praxissemester in der Stadtbibliothek absolviert. Innerhalb der Praxisphase war ein eigenständiges Projekt vorzubereiten. Michelle Wagner hat die Veranstaltung „Game-Rallye für Jung und Alt“ für ein generationenübergreifendes Spielen für Kinder und einem erwachsenen Familienmitglied konzipiert. Hierbei können sowohl die Kinder von den Erwachsenen als auch umgekehrt profitieren. Sie können sich gegenseitig die Spiele erklären. Erwachsene können so auch lernen, was Kinder am Spielen fasziniert und Interesse und Aufmerksamkeit wecken für das, was Kinder genau spielen.



Hier wurde das Wissen der Teams über Europa getestet

Die Game-Rallye fand im November 2016 an einem Samstagvormittag statt. Neben Konsolenspielen standen auch eher klassische Spiele auf dem Programm der vier Stationen: „Just Dance“, Lego, „Mario Kart“ und das TipToi-Spiel „Quer durch Europa“. Insgesamt 6 Teams waren am Start und nach einer kurzen Einleitung in die „Game-Rallye“ wurden sie per Los den Stationen zugewiesen. Alle Teilnehmer hatten sichtlich viel Spaß bei dem Spielen und dem „Gewinnen“ von Punkten. Zum Schluss hatten alle die Möglichkeit, die Spiele zu bewerten und eine Belohnung hatte Michelle Wagner für alle Teams und für ihre Helferinnen, die Bundesfreiwilligen der Stadtbibliothek bereit.



Hier wird eine „Lego-Geschichte“ zusammengebaut

Die standardisierte Rallye wird, da sie sehr großen Zuspruch fand, in den Ferien im Jahr 2017 von den beiden Bundesfreiwilligen für Familienteams angeboten.

• **Bibliotheksprojekt mit Landeszuschuss: „Jugendliche aus Euskirchen drehen ihren eigenen Film! Blu rays als Ergänzung des Medienbestandes“**

Das geplante Projekt fand zwar sehr viel Anklang bei der zuständigen Stelle in der Bezirksregierung Düsseldorf, wurde dennoch nicht genehmigt. Die Ablehnung lag darin begründet, da mehr Anträge als verfügbare Landesmittel vorlagen. Das zweite beantragte Landesprojekt „WebOPAC“ konnte realisiert werden.

• **Bibliotheksprojekt mit Landeszuschuss „Umstellung des Internet-Katalogs "findus" zum mobilen WebOPAC“**

Der Medienkatalog der Stadtbibliothek Euskirchen, der über das System Web-OPAC (Online Public Access Catalog) im Internet zur Verfügung steht, konnte im Dezember 2016 realisiert werden. Hierdurch ergibt sich eine deutliche Verbesserung für die Nutzer im Vergleich zum bisherigen Medienkatalog. Die Leserinnen und Leser können den gesamten Medienbestand einsehen und durchsuchen und die Suchergebnisse speichern, drucken oder weiterleiten. Sie können sofort erkennen, ob ein Titel entliehen oder verfügbar ist. Zu jedem Buch finden sie Details und Buchbeschreibungen mit Titelbild.

Im persönlichen Leserkonto können Ausleihfristen verlängert, Medien vorbestellt und das Gebührenkonto eingesehen werden. Man kann sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn die Vorbestellungen eingetroffen sind oder sich an das Ende der Leihfristen erinnern lassen. Vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche können somit Medien recherchiert, verlängert oder vorbestellt werden.

Die größte Neuheit für alle Kunden ist der QR-Code für den Zugriff auf den Web-OPAC mit mobilen Endgeräten: Der WebOPAC Mobile als WebApp. Ab sofort können die Kunden bequem von unterwegs mit ihrem iPhone, Android- oder Windows-Smartphone etc. den Katalog der Stadtbibliothek Euskirchen durchsuchen, auf ihr Leserkonto zuzugreifen, Verlängerungen und Vorbestellungen vornehmen.



Der WebOPAC Mobile als WebApp

Die Anschaffungskosten des neuen Systems wurden vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalens mit 5.000 € bezuschusst (Gesamtvolumen 8.334 €, Eigenmittel 3.334 €).

Förderverein

Der „Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen e.V.“ führte 2016 wie in den vergangenen Jahren erfolgreiche Veranstaltungen und Aktivitäten durch:

14.01.2016 Maria Gerhards und Dr. Maria-Regina Neft: „Friedrich Dürrenmatt: Der Schachspieler“ in Kooperation mit dem Stadtmuseum Euskirchen

21.01.2016 Führung durch die neue Dauerausstellung „Heimat – Stadt –Euskirchen“ im Stadtmuseum Euskirchen

28.04.2016 Lesung mit Manfred Lang: „Träumeland ist abgebrannt“ und „Dörpsgeschichten“

31.05.2016 Jahreshauptversammlung mit Musik von Rainer Berger und Andreas Reisner

05.07.2016 Dr. Christian Eschweiler: „Egon Erwin Kisch: Der Stier und seine Gegner – Sprachkunst und Ideologie“

28.09.2016 Busfahrt zum Heinrich-Heine-Museum, Düsseldorf, anschließend Kaffee und Kuchen

03.11.2016 Vortrag und Lesung mit Maria Gerhards und Dr. Maria-Regina Neft: Else Laske-Schüler

Spenden des Fördervereins:

- Erwerb von etwa 650 Kinder- und Jugendmedien (Bücher, Hörbücher, CDs, DVDs, Konsolenspiele, Schülerhilfen und Medien für das Lerncenter)
- Erwerb von 300 Büchern für den Junior- und SommerLeseClub,
- Finanzierung der Auftaktveranstaltung mit einer Lesung mit Ralf Kramp, Kauf von Geschenken und Buchgutscheinen für die Verlosung, Finanzierung und Mitgestaltung des gemeinsamen Abschlussfestes von Junior- und Sommerleseclub
- 595 € Jahresbeitrag für Tommi – Der Softwarepreis laut Kooperationsvereinbarung

Dank

Das Team der Stadtbibliothek sagt wie im vergangenen Jahr DANKE der Politik und Verwaltung, dem Fachbereich 5, dem Förderverein, den Ehrenamtlichen, den Sponsoren, der Presse und allen weiteren Partnern – ganz besonders aber den Besuchern der Bibliothek!

Ausblick 2017

- Ausbildung einer Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Bereich Bibliothek ab August 2017
- Erwerb von Blu rays für den AV-Medienbestand aufgrund der hohen Nachfrage
- Multimediale Bibliotheksrundgänge und Klassenführungen mit Biparcours - Der Bildungs-App von Bildungspartner NRW

Brunhilde Weber

Bereichsleitung Bibliothek